

Name:	Dr. Ulrich Brückner & Dr. Ingo Peters
E-Mail-Adresse:	ulib@zedat.fu-berlin.de; ingo.peters@fu-berlin.de;
Kurstitel:	The European Union in the 21. Century: Internal and External Challenges
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse über die Europäische Union, beschreibt und erklärt die Vertiefungs- und Erweiterungsprozesse dieses einmaligen politischen Gebildes. Neben einem historischen Überblick wird dabei besonders die ökonomische, politische und die institutionelle Entwicklung bis zum aktuellen Stand behandelt.

Hinsichtlich der internen EU-Politik werden der politische Entscheidungsprozess, das Machtgleichgewicht, sowie Fragen der Identität und Demokratie diskutiert. Bei den Außenbeziehungen der EU werden die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Beziehungen zur unmittelbaren Nachbarschaft sowie zu anderen Ländern und Regionen der Welt vorgestellt und problematisiert. Besonders wichtige Aspekte sind dabei die Erweiterungsdiskussion sowie die Folgen der Finanzkrise und das Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon. Der Kursplan kann im einzelnen an die speziellen Interessen der Studierenden angepasst werden.

Die Vormittagssitzungen bestehen aus Vorlesungen, literaturbasierten Diskussionen und Präsentationen von Studierenden und Arbeitsgruppen. Am Nachmittag wird der Kurs verschiedene Institutionen im politischen Zentrum der Stadt besuchen. Dort haben die Studierenden Gelegenheit, die am Vormittag vorgestellten Themen mit internationalen Experten aus politischen Institutionen, Botschaften und Denkfabriken zu vertiefen.

Zielgruppe

Studierende aus verschiedenen Ländern, verschiedenen Studienphasen und Studienfächern, die allgemein am Europäischen Integrationsprozess interessiert sind, werden von einem interkulturellen und interdisziplinären Lernprozess profitieren. In vorausgegangenen Jahren bestand das Seminar aus regulären BA- und MA-Studierenden, Praktikern, Beamten, Kommunikationsexperten und jungen Politikern und sogar Parlamentsmitgliedern.

Der Kurs erfordert keine speziellen Vorkenntnisse über europäische Politik, Gesetzgebung, Geschichte oder Kultur. Die Teilnehmer/-innen sollten jedoch Interesse haben, über den Horizont ihres jeweiligen Studienfaches hinaus zu denken.

Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen, insbesondere bei den Expertengesprächen an den Nachmittagen, ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Seminars und spielt daher ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Leistungsbeurteilung der Studierenden.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen, die an Europa interessiert sind. Er erfordert keine speziellen Vorkenntnisse.

Seminaranforderungen

Anwesenheit, aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar und bei den Expertentreffen, Präsentation eines Themas, schriftliche Ausarbeitung des Themas

Bewertung

aktive Teilnahme: 40 %
 mündliche Präsentationen: 30%
 Abschlussarbeit: 30%

Literatur

Ein Kursreader wird bereitgestellt.

Zeitplan des Seminars

Datum	Programm
Dienstag, 25. Juli 2017	Geschichte der Europäischen Integration Exkursion oder Gastvortrag am Nachmittag
Freitag, 28. Juli 2017	Institutionen und Politikprozesse in der EU Exkursion oder Gastvortrag am Nachmittag
Dienstag, 1. August 2017	Die Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) Exkursion oder Gastvortrag am Nachmittag
Freitag, 4. August 2017	Legitimität und Demokratie in der EU Exkursion oder Gastvortrag am Nachmittag
Dienstag, 8. August 2017	EU Erweiterungspolitik und Europäische Nachbarschaftspolitik Exkursion oder Gastvortrag am Nachmittag
Freitag, 11. August 2017	Die wirtschaftliche Integration Exkursion oder Gastvortrag am Nachmittag
Dienstag, 15. August 2017	Die EU nach der Finanzkrise und die Zukunft des Euros Exkursion oder Gastvortrag am Nachmittag
Freitag, 18. August 2017	Die Zukunft Europas Abschließende Diskussion